

Vor kurzem berichtete ein französischer Forscher über seine Studien, die die Statistik der plötzlichen Todesfälle (insbesondere Schlaganfälle) betrafen und fand einen Zusammenhang zwischen dem Auftreten der Sonnenflecke und der Zahl der plötzlichen Todesfälle.

Nach seiner Ansicht übt das Auftreten großer Sonnenflecke, dieser noch vielfach rätselhaften Gebilde auf dem Antlitz der Sonne, eine ungünstige Wirkung auf die Sterblichkeit aus. Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen der Zahl der plötzlichen Todesfälle in den Zeitabschnitten mit Sonnenflecken und denen ohne Sonnenflecke (nach der Statistik französischer Gesundheitsämter 50 %). Der Forscher begründete das von ihm gefundene Gesetz damit, daß die Sonnenflecke ungeheure elektromagnetische Ausbrüche bedeuten, die das ganze Sonnensystem, also auch die Atmosphäre unserer Erde, durchfluten.

So wie diese Stürme Störungen im Betrieb der Telegraphen- und Telephonapparate hervorrufen, so scheinen sie auch den menschlichen Organismus ungünstig zu beeinflussen und Störungen in dessen Funktionen zu veranlassen.

*

Prof. Horace Gray veröffentlicht in einer der letzten Nummern des „Journal of the American Medical Association“ vergleichende Untersuchungen über die Körperlänge amerikanischer Knaben vor 50 Jahren und jetzt. Er kommt zu dem interessanten Resultat, daß in Amerika geborene Söhne amerikanischer Eltern jetzt im Durchschnitt mehr als zwei Zoll größer sind als vor 50 Jahren. Dr. R. K.

Sensation

Was rennt das Volk, was wälzt sich dort
Die Straßen auf und nieder fort?
Radfahrer sind es, viele Wagen,
Auch Autos, die Affichen tragen.
In Lettern groß und Bildern nett
Ist da zu lesen: Lenicet-
Mundwasser „in Pulverform“.
Man staunt und ruft: Das ist enorm!
Pulver? Was fällt denn euch nur ein,
Wasser kann doch nicht Pulver sein!
Und doch ist dieses hier der Fall.
Wo es zu haben? — Überall!
Das Beste ist's für Mund und Zahn,
Gesunde, Kranke, denket dran!
Probiert es nur an Zahn und Mund,
Ihr werdet dann zu jeder Stund'
Bestät'gen, was der Kenner weiß:
Das Beste stets von Dr. Reiss
Drehdosen sind's von eigener Norm:
Lenicet-Mundwasser „in Pulverform“.



PHOTO: UFA

Die Filmschauspielerin Xenia Desni



So schön
wird Ihr Haar

wenn Sie es sorgfältig pflegen.
Sorgfältig: also vor allem
wöchentlich Waschen mit
Schwarzkopf-Schaumpon

Pudern Sie auch in der Zwischenzeit öfters Ihr Haar mit dem neuen Schwarzkopf-Trocken-Schaumpon, der Haarwäsche ohne Wasser! In 3 Minuten ist Ihr Haar wieder locker und duftig!

Schaumpon

mit dem schwarzen Kopf

Am meisten begehrt
weil am längsten bewährt